

E-Business-Konferenz der SAP in Florida: SAPPHIRE Orlando mit Neuheiten zu Produkten SCM, CRM, Portalen und Partnerschaften

Orlando (Florida)/Wien - Auf ihrer E-Business-Konferenz SAPPHIRE 2001 präsentiert die FebSAP vom 12. bis zum 15. Juni Neuheiten zu den Themen Supply Chain Management (SCM), Customer Relationship Management (CRM), Product Lifecycle Management (PLM) sowie Unternehmensportale. Zudem werden aktuelle Kundenprojekte neue Verträge mit Kunden und Partnern bekannt gegeben und neue Partnerschaften vorgestellt.

Die rund 8.000 Teilnehmer der Veranstaltung erwartet ein Angebot von mehr als 200 Vorträgen und Software-Demonstrationen von SAP und Kunden. Angesprochen werden übergreifende und branchenspezifische Themen rund um die E-Business-Plattform mySAP.com. Wie die SAP mitteilt, hat sich die Anzahl der mySAP.com-Anwender innerhalb eines Jahres von einer Million auf rund vier Millionen vervierfacht. Zu den Kunden, die ihre Projekte in Orlando präsentieren, gehören die Unternehmen Coca-Cola, Colgate-Palmolive, Compaq, Dow Corning, Gillette, Hewlett-Packard, Honeywell, Motorola, Philip Morris sowie Procter & Gamble.

SAP verwandelt Lieferketten in adaptive Liefernetze

Die SAP erweitert ihr Produkt mySAP Supply Chain Management um Funktionen zur Steuerung adaptiver logistischer Netze mit Hilfe von intelligenten Software-Agenten. Adaptive Netze sind eine Weiterentwicklung linearer Lieferketten und bieten ein bislang unerreichtes Maß an Transparenz in der Logistikabwicklung. Bei der Entwicklung der adaptiven Agenten wird die SAP mit der Bios Group zusammenarbeiten, einem international führenden Anbieter von Beratungsleistungen und Softwarelösungen, die auf den Erkenntnissen der Komplexitätsforschung basieren.

SCM ist Marktführer bei Liefernetzen und branchenspezifischer Software

Studien zweier US-Fachzeitschriften für die Fertigungsindustrie zufolge ist die SAP führendes Unternehmen in den Bereichen Supply Chain Management und Fertigungssoftware. mySAP SCM wurde bislang über zweitausend Mal an globale Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen

ausgeliefert. Hierzu zählen Compaq, Hewlett-Packard, Microsoft, Sharp, Heidelberger Druckmaschinen und die zum E.ON-Konzern gehörende Röhm GmbH.

Neues bei mySAP CRM

Nach Angaben der SAP hat der Absatz ihrer Kundenmanagement-Software mySAP Customer Relationship Management seit Januar dieses Jahres um 50 Prozent zugelegt. Weltweit arbeiten derzeit mehr als 850 Unternehmen mit mySAP CRM. Das auf der SAPPHIRE vorgestellte neue Release wird voraussichtlich im dritten Quartal 2001 ausgeliefert. Neben zusätzlichen Funktionen bietet es unerreichte Möglichkeiten der unternehmens- und herstellerübergreifenden Systemintegration. mySAP CRM lässt sich wahlweise als unabhängige Kundenmanagementlösung oder im Verbund mit anderen SAP- oder Fremdsystemen nutzen. Zudem können Unternehmen, die mySAP CRM einsetzen, ihren Mitarbeitern über mySAP CRM Kundendaten system- und betriebsübergreifend aus heterogenen und betriebsübergreifenden Systemlandschaften in konsolidierter Form zugänglich machen.

Neue PLM-Funktionen

Neue Funktionen werden auch für die Produktdatenmanagement-Lösung mySAP Product Lifecycle Management vorgestellt. Dazu gehören neue Qualitätssicherungsprozesse, verbesserte Möglichkeiten zur Berücksichtigung von Kundenwünschen in der Produktentwicklung sowie zusätzliche Optionen zur Beschleunigung und Integration unternehmensübergreifender Entwicklungs-, Fertigungs- und Serviceprojekte. Speziell für die Konsumgüter- und die Prozessindustrie stehen neue Funktionen zur Rezepturverwaltung einschließlich Spezifikations-, Formel- und Etikettverwaltung, Zutaten-, Rohstoff- und Nährstofflisten zur Verfügung. Ebenfalls neu ist die Möglichkeit einer kontrollierten Verteilung von Produktdaten vom zentralen mySAP -PLM-System an die ausführenden Systeme durch Datenreplikation.

IBM intensiviert Kooperation mit SAP

SAP und IBM kündigen die Intensivierung ihrer seit Jahren bestehenden weltweiten strategischen Zusammenarbeit an. Die erweiterte Kooperation sieht vor, dass IBM die Portaltechnologie der SAP-Tochter SAP Portals lizenzieren und in den IBM WebSphere Portal

Server integrieren wird. Damit erhalten Anwender über ihre Desktop-Rechner Zugriff auf eine Vielzahl von Anwendungsprogrammen und unternehmensrelevanten Informationen. SAPMarkets, ein weiteres Tochterunternehmen der SAP, lizenziert im Gegenzug WebSphere für eigene Projekte und Entwicklungen. Damit soll Unternehmen geholfen werden, die Effizienz ihrer Lieferketten über das Internet zu steigern.

Neue mySAP.com-Kunden: Compaq, Coca-Cola, Acterna

Der Hard- und Softwarehersteller Compaq setzt mySAP PLM künftig zur Vereinfachung und Beschleunigung seiner betriebsübergreifenden Produktentwicklung ein. Mehr als 10.000 Mitarbeiter und Partner des Unternehmens werden weltweit an die neue PLM-Umgebung angeschlossen. Damit ist die Installation bei Compaq das größte mySAP- PLM-Projekt überhaupt.

Der Getränkekonzern Coca-Cola führt derzeit weltweit die SAP-Lösungen mySAP Business Intelligence (mySAP BI) und mySAP Financials ein. Die beiden Anwendungspakete liefern dem Unternehmen konzernweit konsolidierte, zeitnahe Geschäftsinformationen und Finanzdaten für die strategische Planung.

Acterna, der weltweit größte Anbieter von Mess- und Verwaltungstechnik für Kommunikationsnetze, bezieht eine umfassende E-Business-Lösung als Mietsoftware von SAP. Das System wird von SAP betrieben und gewartet. Außer einer minimalen Anfangsinvestition in die vor Ort benötigte Infrastruktur fällt für Acterna lediglich eine monatliche Nutzungsgebühr an. Neben den Anwendungspaketen mySAP CRM, mySAP SCM, mySAP BI und mySAP Financials wird das Unternehmen die Branchenlösung mySAP High Tech sowie das Unternehmensportal der SAP-Tochter von SAP Portals nutzen. "Ausschlaggebend für unsere Entscheidung zugunsten der E-Business-Lösung von SAP waren ihre umfassenden CRM- und ERP-Funktionen sowie ihre Integrationsstärke", erklärt Dave Bent, DV-Leiter von Acterna.

Shell setzt auf SAPMarkets

SAPMarkets, das Marktplatzunternehmen der SAP-Gruppe, hat mit Royal Dutch/Shell einen weiteren Großkunden gewonnen. SAPMarkets stellt dem britisch-niederländischen Mineralölunternehmen künftig Lösungen zum Betrieb eines konzernweiten elektronischen Beschaffungssystems zur Verfügung. Royal Dutch/Shell will die

Beschaffungslösung Enterprise Buyer in sämtlichen Geschäftszweigen einsetzen. Zudem wird der Konzern auf Basis von MarketSet seinen weltweiten Einkauf über den Energie-Marktplatz Trade-Ranger abwickeln und gleichzeitig seine Stammdaten synchronisieren, die auf zahllosen Backend-Systemen in unterschiedlichen Geschäftseinheiten verteilt sind.

SAP und Palm kündigen Allianz an

Im Rahmen einer weltweiten Zusammenarbeit mit Palm, dem führenden Hersteller von tragbaren Kleincomputern und digitalen Assistenten, wird die SAP Unternehmenssoftware für den mobilen Einsatz auf Palm-Geräten angeboten. Die Partnerschaft erstreckt sich auf Entwicklung, praktische Erprobung, Marketing und Vertrieb. Über die Geräte von Palm ermöglicht die Produktlinie mySAP Mobile Business einen dezentralen Zugriff auf Unternehmensportale und E-Business-Anwendungen wie CRM und SCM. "Mit ihrer Kooperation entsprechen SAP und Palm der starken Nachfrage nach mobilen IT-Lösungen für Unternehmen", so IDC-Analyst Kevin Burden. "Das Marktpotenzial für solche Lösungen ist beachtlich. Wir gehen davon aus, dass Unternehmen hier spürbare Produktivitätszuwächse und eine gute Rentabilität verwirklichen werden."

SAP Portals stellt Geschäftsstrategie vor

Auf der SAPHIRE Orlando präsentiert die SAP-Tochter SAP Portals ihre Geschäftsstrategie, ihr Kooperationsmodell und ihre jüngsten Kunden. Außerdem kündigt das Unternehmen Partnerschaften mit IBM, Baan und Microsoft zur Weiterentwicklung der Portaltechnologie an und erläutert, inwieweit seine Produkte die Softwareanwendungen anderer Hersteller unterstützen. SAP Portals entwickelt und vertreibt Unternehmensportale sowie Business-Intelligence-Software. Das Unternehmen beschäftigt 700 Mitarbeiter und betreut 2.000 Kundenunternehmen mit insgesamt über sechs Millionen Anwendern.

Ausführliche Fassungen der vorliegenden Mitteilungen sind im Internet unter www.sap.com und www.sap.de erhältlich.

Rückfragehinweis: SAP AG

Sonja Filser

Tel.: 0049 6227 - 7-47 427

Fax: 00 49 6227 - 7-43 025

E-Mail: press@sap.com

SAP Österreich GmbH
Mag. Christian Taucher
Lassallestraße 7b
1021 Wien
Tel. +43/1/28822-387
Fax. +43/1/28822-9387
e-mail: christian.taucher@sap.com

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0186 2001-06-15/14:49

151449 Jun 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010615_OTS0186